

26.10.2017

## **Freie Kinder- und Jugendtheater gehen Partnerschaft ein**

Die drei freien Kinder- und Jugendtheater in Ludwigshafen, das AdRem Jugendtheater, die KiTZ Theaterkumpanei und das NANOTheater e.V., sowie das Kulturbüro der Stadt wollen künftig in einer Partnerschaft als "Junge Szene Ludwigshafen" zusammenarbeiten.

"Wir sind stolz auf die freie Kinder- und Jugendtheaterszene in Ludwigshafen", mit dieser Festlegung begründet Kulturdezernentin Prof. Dr. Cornelia Reifenberg den Vorstoß des Kulturbüros Ludwigshafen, sich verstärkt für eine engmaschigere Zusammenarbeit in der Kinder- und Jugendtheaterszene in Ludwigshafen einzusetzen. "Mit dem AdRem Jugendtheater, der KiTZ Theaterkumpanei und dem NANOTheater e.V. haben wir drei herausragende Ensembles aus der jungen freien Szene, die zum einzigartigen Kulturprofil der Stadt Ludwigshafen beitragen. Das Kulturbüro fungiert hier als Bindeglied und Ansprechpartner – auch dank der eigenen Kinder- und Jugendtheaterkompetenz."

Seit mehreren Monaten haben sich die Akteurinnen und Akteure aus der freien Kinder- und Jugendtheaterszene in regelmäßigen Gesprächsrunden über gemeinsame Strategien und Kooperationsmöglichkeiten ausgetauscht. Schnell entwickelten sich Synergien in der Nutzung von Spielstätten und eine personelle Durchlässigkeit zwischen den Ensembles. Als direkte Konsequenz wurde "Junge Szene Ludwigshafen" als unbürokratische Partnerschaft der freien Ludwigshafener Kinder- und Jugendtheater und dem Kulturbüro der Stadt Ludwigshafen ins Leben gerufen.

"Die drei genannten Ensembles – AdRem Jugendtheater, KiTZ Theaterkumpanei und NANOTheater e.V. – ergänzen sich in ihrer Arbeit und ihren unterschiedlichen Zielgruppen zu einem flächendeckenden kulturellen Angebot", sagt Fabian Burstein, Leiter des Kulturbüros Ludwigshafen. "Weil sie für alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene unabhängig von sozialer Herkunft kulturelle Angebote schaffen, verstärken sie die Identifikation dieser Menschen mit ihrer Stadt und prägen ihr Kunstverständnis." Das Kulturbüro selbst versteht sich in der Partnerschaft als Inkubator und Plattform für Kinder- und Jugendtheater in all seinen Ausprägungen und Darstellungsformen. Als Abteilung für Kulturförderung ist das Kulturbüro vertrauensvoller Partner für die freien Akteurinnen und Akteure der Szene. Als Veranstalter der Festivals Theater International und Schultheaterwoche bietet das Kulturbüro Formate für junges Theaterschaffen und begeistert so Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene für das Theater.

"Es freut uns, dass sich endlich eine Konstellation ergeben hat, in der sich die produktiven Akteurinnen und Akteure der freien Kinder- und Jugendtheaterszene in Ludwigshafen auf ihre Gemeinsamkeiten besinnen können", erklären die Leiterinnen und Leiter der freien Ensembles unisono. "Von der kollegialen Zusammenarbeit werden für die Stadt starke Impulse ausgehen."

Die Ziele der Partnerschaft sind auf [www.junge-szene-ludwigshafen.de](http://www.junge-szene-ludwigshafen.de) nachzulesen. Dort finden sich auch laufend Infos über Projekte, an denen die Partnerschaft aktuell arbeitet.

### **Infos zu den Ensembles:**

Das AdRem JUGENDTHEATER ist seit 2003 kulturelle Begegnungs- und Bildungsstätte mit vielfältigen soziokulturellen Angeboten jenseits des Schulalltags. Es gibt Jugendlichen einen geschützten Raum, um sich über das Theater- und Rollenspiel kritisch mit Aspekten des gesellschaftlichen Miteinanders auseinanderzusetzen. Die Vielseitigkeit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und die damit verbundene Vielfalt an Kulturen, sozialen Schichten und

Perspektiven ermöglichen kreative Reibungsflächen, um unterschiedliche Sichtweisen und Empfindungen konstruktiv zu verhandeln.

Leitung: Gabriele Twardawa

Die KiTZ Theaterkumpanei ist das einzige freie professionelle Kinder- und Jugendtheater in Ludwigshafen. Seit Gründung im Jahr 1989 findet das Ensemble immer neue Antworten auf die Frage: Wie kommt das Theater zum Publikum? Gespielt wird im Theaterzelt in allen Stadtteilen Ludwigshafens und im Theaterladen in Mundenheim. Mit knackigen Dialogen entwickeln die Schauspieler auf der Bühne dramatische Konflikte, die alle berühren, die das Publikum fordern, die Kante zeigen und dabei witzig und humorvoll bleiben.

Leitung: Bärbel Maier, Peer Damminger.

NANOtheater e.V. wurde 2015 gegründet, mit dem Ziel, performative Theaterkunst mit Kindern, Jugendlichen und erwachsenen Amateuren zu entwickeln, sowie urbane Bau- und Performancekunst voranzutreiben. NANOSTücke sind kurze, schnelle Geschichten für zwischendurch, in kleinem Raum, für ein kleines Publikum. Dadurch, dass NANOSTücke beinah überall spielbar sind, geraten Alltagsorte in das Blickfeld des Konzeptes: die Stadt wird zu einem kulturellen Raum.

Leitung: Éva Adorján, Beate Ullrich, Yvonne Krall